

Niederschrift Nr.6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Montag, 9. März 2015, im "Dörpshuus" in Schalkholz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender

Herr Hans Tiedemann

Herr Peter Westphalen

Frau Christina Will

Herr Hans-Rudolf Schröder

Herr Erwin Grap

Herr Wilfried Rohde

Entschuldigt fehlt:

Frau Stefanie Kleis

Als Gäste anwesend:

Bürgermeister Uwe Harbeck, Hövede

Bürgermeisterin Ursula Rink, Glüsing

6 Bürger (-innen)

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben. Frau Christina Will wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 19.02.2015
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über den evtl. Neu- oder Umbau der Kindertagesstätte Tellingstedt / Schalkholz
5. Sachstand Deponie Schalkholz
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ralf Sasse fragt an, wieviele Tonnen Fremdmaterial in der Kieskuhle durch die Fa. Holcim abgelagert wurden.

Der Bürgermeister erläutert, dass man davon ausgeht, dass in den Jahren 2013 / 2014 ca. 17.500 t Fremdmaterial abgelagert wurden. Dieses wird z. Zt. abgefahren. Wohin es gebracht wird, ist nicht bekannt. Der Kreis überwacht die Abfuhr. Außerdem führt er aus, dass die vom Wasserverband genommen Proben nicht belastet sind. Ferner weist er auf

die Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses des Kreises Dithmarschen hin, die am 23.03.2015 stattfindet. Zu dieser Sitzung wird Minister Dr. Robert Habeck erwartet.

Karin Wolff fragt an, ob es rechtens ist, dass nachts gegen 3.00 Uhr Container vom Oesterende Richtung Hövede fahren.

Der Bürgermeister führt aus, dass es sich hier durchaus um Waren für das Deckenwerk handeln könnte. Er sieht keinen Anlass, etwas im Zusammenhang mit der Abfuhr der Fremdmaterialien aus der Kiesgrube Holcim zu sehen. Hier gilt die „Unschuldsvermutung“, solange nichts anderes bewiesen ist.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 19.02.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 6 vom 19.02.2015 wird mit folgenden Änderungen genehmigt.

TOP 10 muss um folgenden Satz ergänzt werden: Bei der Maßnahme sollen bei den Grundstücken Westphalen und Barber Anschlüsse für Wasser und Abwasser verlegt werden sowie ein Angebot für eine evtl. Breithandversorgung eingeholt werden.

Außerdem ist eine redaktionelle Änderung in TOP 10 zu erfolgen: Oesterweg muss durch Oesterende ersetzt werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Lindemann berichtet über folgende Themen:

- Auftragsvergabe der Breitbandversorgung in Dithmarschen an potentielle Betreiber erfolgt vsl. Noch in 2015
- Bei der letzten Finanzrechnung sind noch keine Kindergartenkosten sowie Kosten für die Astrid-Lindgren-Schule berücksichtigt.
- Antrag KSSV auf Bezuschussung der Flutlichtanlage. Diese Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss weitergeleitet.
- Auffüllung der Hälfte des Sportplatzes mit neuem Sand
- Protokoll Amtsausschuss vom 23.02.2015 kann auf Wunsch vom Bürgermeister abgefordert werden
- Gespräch mit dem Wegeunterhaltungsverband wg. Kostenaufschlüsselung Ausbau Rehmsweg hat stattgefunden. Die Kosten von pauschal 10,70 € werden als Grundlage für die Gemeindeanteile verrechnet.
- Anzahl der Wohngeldfälle in der Gemeinde: 7
- Gespräch mit Fa. Putzehl wg. Blitzschutzanlage. Hier wird ein neues Angebot vorgelegt.
- Ausleihzahlen Fahrbücherei 2014: 930

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den evtl. geplanten Neu- oder Umbau der Kindertagesstätte Tellingstedt / Schalkholz

Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

a) Im Zuge der baulichen Erweiterung der Kindertagesstätte „Lütt Matten“ in Tellingstedt stimmt die Gemeinde Schalkholz für die U3-Bedarfsdeckung einem Neubau auf dem Gelände der Kirche Tellingstedt (ehemals Jugendtreff) zu. Die Planungskosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 400.000,- € . Die Zustimmung zum Neubau erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Schalkholzer U3- und Ü3-Kinder übernommen werden. Eine Vermögensauseinandersetzung wird über die Satzung geregelt. Voraussetzung ist weiterhin die Aufnahme der U3-Gruppe in den Kindergartenbedarfsplan und eine Zuschussgewährung des Landes gemäß Förderrichtlinien (derzeit 55%). Die Kostenumlage soll nach Belegungsmonaten erfolgen. Über die der Gemeinde Schalkholz entstehenden Mehrkosten von September 2015 bis Juli 2016 wird über eine Beteiligung der übrigen Gemeinden gesondert verhandelt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

b) Der Spielkreis Schalkholz wird seinen Betrieb bis zum 31.07.2016 aufrechterhalten. Danach werden die für das KITA-Jahr 2016/2017 angemeldeten Kinder aus Schalkholz in die KITA Tellingstedt übernommen. Die als Erzieherin ausgebildete Mitarbeiterin des Spielkreises Schalkholz, Marit Krafzik, soll bei Fertigstellung der U3-Gruppe in Tellingstedt in der KITA Tellingstedt weiter beschäftigt werden. Über den Verbleib der übrigen 2 Mitarbeiter wird gesondert entschieden. Für die Übergangslösung nach Fertigstellung der U3-Gruppe bis 01.08.2016 soll eine gemeinschaftliche Lösung mit allen Beteiligten herbeigeführt werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Sachstand Deponie

Bürgermeister Lindemann gibt Auskunft über den aktuellen Sachstand. Die Abfuhr der Fremdmittel-Ablagerungen läuft. Die Analyse der Proben vom Kreis stehen noch aus. Ferner wird die aktuelle Betriebsgenehmigung vom Kreis geprüft. Die Genehmigung für die jetzige Recycling-Anlage läuft im August 2015 aus.

Das „Umwelt Netzwerk Hamburg“ begleitet im Moment das Vorhaben „Deponie“ und soll aktuell bis zum 23.03.2015 (Agrar- und Umweltauschsschusssitzung im Kreis) einen Fragenkatalog betr. Deponie vorbereiten. Diese Fragen werden dann von den betroffenen Gemeinden bzw. der BiA vorgetragen. Ferner wartet der Bürgermeister z. Zt. noch auf einen Vertragsentwurf sowie eine Kostenaufschlüsselung vom „Umwelt Netzwerk Hamburg“. Danach soll eine erneute Entscheidung stattfinden.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

- Erneuerung einiger Glühbirnen (Straßenlaternen)
- Rückstau in den Toiletten - Fa. Griebel soll wg. Gewährleistung angesprochen werden
- Für eine Kundgebung beim Kreis am 23.03.2015 muss eine Genehmigung beantragt werden

Manfred Lindemann
Vorsitzender

Christina Will
Protokollführerin